

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses  
Herrn Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 24.08.2020

**AN/1113/2020**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Jugendhilfeausschuss	25.08.2020

**Neue Wohnsiedlungen in der Spielplatzplanung berücksichtigen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im JHA am 25.08.2020 wird der Verwaltung eine Unterschriftensammlung der IG Merkenich übergeben, in der die Merkenicher Bürgerschaft neben dem Ausbau der Kinderbetreuung auch eine Erweiterung der Spiel- und Bewegungsflächen im Stadtteil fordert.

Am Beispiel Merkenich wird deutlich, dass die Anlage neuer Wohngebiete verwaltungsintern nicht immer zeitnah an die Kinder- und Jugendhilfeplanung sowie an die Spielplatzplanung kommuniziert wird.

In Merkenich gibt es zwar bereits vier gut ausgestattete Spiel- und Bolzplätze, die Entstehung eines neuen Wohngebietes der GAG im Bereich „In den Kämpen/Derichsweg“ wird sich jedoch auch auf die Spielplatznutzung auswirken.

Die Bezirksvertretung Chorweiler hatte am 28.10.1999 beschlossen, dass die ursprünglich als Spielplatz vorgesehene Fläche an der Merkenicher Ringstraße als Friedhof ausgewiesen werden soll und im Gegenzug auf der Grünfläche an der Straße „Auf dem alten Weerth“ ein öffentlicher Spielplatz neu gebaut wird. In der Sitzung vom 28.01.2000 hat die BV Chorweiler beschlossen diesen Spielplatz zum „frühestmöglichen Zeitpunkt“ einrichten.

Bislang ist weder an dem einen noch an dem anderen genannten Standort ein zusätzlicher Spielplatz entstanden, eine Änderung des B-Planes – wie 1999 beschlossen – ist nicht erfolgt. Angesichts der neu entstehenden Wohnbebauung ist nun aktuell von einer zusätzlichen Bedarfslage auszugehen.

Die SPD-Fraktion fragt daher:

1. Wann wird die Verwaltung an der Merkenicher Ringstraße das planungsrechtlich gesicherte Grundstück zum Spielplatz ausbauen?
2. Oder plant die Verwaltung stattdessen immer noch einen neuen Spielplatz an der Straße „Auf dem alten Weerth“? Sofern dies zutrifft: wie ist der Stand der Planungen für diesen Standort und wann ist mit der Realisierung eines Spielplatzes an dieser Stelle zu rechnen?

nen?

3. Wie wird die Verwaltung sicherstellen, dass bei Entstehung neuer Wohngebiete nicht nur hier, sondern generell rechtzeitig alle betroffenen Fachbereiche darüber informiert werden, um ihre jeweiligen Planungen daran anzupassen und auszurichten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rafael Struwe  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Detjen  
Fraktionsgeschäftsführer Die Linke